

Tanja Furiano schreibt:

Es gibt so viele Geschichten, die mich mit Lena verbanden.

In den letzten Jahren wurde es ein Ritual, dass Lena und ich uns immer in allen Ferien an einem Tag trafen. Man erzählte sich erstmal natürlich was aktuell gerade so los ist, aber wir schweiften wirklich immer ab in die Vergangenheit.

Für viele Alt-Harpenerinnen ist das Rückspiel in der Aufstiegssaison gegen Hochlamark stark in Erinnerung. Für mich und Lena war aber das Hinspiel, welches wir 2:0 gewannen, legendär. Lena erzielte in diesem Spiel 2 Tore und sie sprach mir die Vorlagen zu, obwohl ich den Ball beim 1:0 nur einwarf und beim 2:0 während des Freistoßes nur antippte. Im Freudentaumel sprang ich hoch und knallte mit meiner Nase an Lenas Schulter...seitdem ist meine Nase ein klein wenig schief, worüber Lena immer lachen musste.

In Winterberg damals schnappten Lena und ich uns zusammen einen Schlitten. Da wir ordentlich Gewicht drauf hatten, konnte uns nur der Auffangzaun bremsen, der wahrscheinlich immer noch schief auf der Piste steht.

Die lustigste Nacht mit Lena war die, in der wir uns in den Account von dem Twin Sonni auf StudiVZ einhackten und viel Schabernack geschrieben haben.

Ich werde es vermissen mit Lena über die Versprecher der Twins zu schmunzeln.

Seit Jahren rufen mich Freunde und Fußballkolleginnen Tanja oder Fu...Lena hielt aber meinen alten Spitznamen in Ehren und sprach und schrieb mich immer mit Furie an.

Lena war in Zeiten, in denen es mir nicht so gut ging, immer für mich da. Ich kann behaupten, dass sie zu meinen loyalsten Freundinnen gehörte.

Ich danke Lena für die wunderbaren Momente, die wir gemeinsam erlebten.

